

## Deutschland auf dem 8. Rang bei der Behandlung von Diabetes; abgehängt von Großbritannien, Frankreich und Dänemark im Europäischen Diabetes Verbraucher Index

Brüssel, 30. September 2008

**Die Behandlung von Diabetes in Deutschland wurde vom ersten Europäischen Diabetes Verbraucher Index auf den 8. Platz eingestuft. Dänemark führt das Diabetes Ranking an, gefolgt von Großbritannien und Frankreich. Dieses Resultat spiegelt einen Fortschritt des Ergebnisses des Euro-Gesundheitskonsumenten-Index von 2008 wieder, als Deutschland den 5. Platz erreichte. Schwachstelle bei Diabetes, so wie in Deutschland das Gesundheitswesen allgemein, sind die mittelmäßigen medizinischen Erfolge.**

Der Diabetes-Index vergleicht die Gesundheitssysteme europäischer Länder aus der Sicht des Verbrauchers. In fünf Kategorien, die 26 Leistungsindikatoren abdecken, erzielte Deutschland 751 von 1000 möglichen Punkten.

„Deutschland besitzt ein äußerst großzügiges System mit einer ausgezeichneten Abdeckung von Komplikationsuntersuchungen für Diabetiker. Nur die Resultate (auch in anderen Studien zu sehen) sind überraschenderweise mittelmäßig!“ sagt Dr. Beatriz Celloba Garrofé, Projektmanagerin für den Diabetes Index.

### **Was könnte man in Deutschland noch tun, um die Behandlung von Diabetes zu verbessern?**

„Prävention sollte höchste Priorität haben, außerdem würden wir Deutschland raten, einen Blick auf den Nachbarn Frankreich zu werfen, der in diesem Bereich hervorragende Arbeit leistet. Des Weiteren müssten wesentliche Anstrengungen unternommen werden, um die Zahl der Fußamputationen zu verringern“, sagt der Präsident von Health Consumer Powerhouse, Herr Johan Hjertqvist, als er das Ergebnis von Deutschland im Index analysiert.

### **Über den Index**

Der Europäische Diabetes Verbraucher Index stellt die allererste Rangfolge von Diabetes Behandlung in Europa in fünf Schlüsselbereichen dar: Information, Rechte und Wahlfreiheit der Konsumenten, Großzügigkeit, Prävention, Zugang zu Verfahren und Ergebnissen. Der Diabetes-Index setzt sich aus öffentlichen Statistiken und unabhängigen Untersuchungen zusammen. Erstellt wird der Index von der Analyse- und Informationsorganisation Health Consumer Powerhouse. Wie bei allen anderen Indizes, steht bei der Organisation die Sicht des Konsumenten im Mittelpunkt der Untersuchungen. Der Index wurde mithilfe eines uneingeschränkten Stipendiums von Pfizer Inc. entwickelt.

Weitere Informationen und den erläuternden Bericht finden Sie unter:

[http://www.healthpowerhouse.com/archives/cat\\_media\\_room.html](http://www.healthpowerhouse.com/archives/cat_media_room.html)

Informationen über Health Consumer Powerhouse: [www.healthpowerhouse.com](http://www.healthpowerhouse.com)

Ihre Kontaktperson bei Health Consumer Powerhouse: Frau Kajsa Wilhelmsson, Tel.: +32 (0)496-23 55 30.

---

**Office Brussels:** Rue Fossé aux Loups 34, B - 1000 Brussels, Belgium

Phone: +32 (0) 2 218 73 93 Fax: + 32 (0) 2 218 73 84

[media@healthpowerhouse.com](mailto:media@healthpowerhouse.com) [www.healthpowerhouse.com](http://www.healthpowerhouse.com)